



Hochschule für Musik FRANZ LISZT Weimar
Institut für Streichinstrumente und Harfe

> Hochschule für Musik... > Willkommen

WILLKOMMEN



Probe des Hochschulorchesters | Foto: Maik Schuck

Das Institut für Streichinstrumente und Harfe (ISH) kann auf eine außergewöhnlich erfolgreiche Arbeit in den vergangenen Jahren zurückblicken. Dabei ist das ISH eng mit der Ausbildung am Hochbegabtenzentrum, dem Musikgymnasium Schloss Belvedere, verbunden.

Im Bereich der Orchesterausbildung erspielen sich Studierende und Absolventen*innen in hoher Regelmäßigkeit **erstklassige feste Stellen**. Hierzu gehören Positionen bei den Berliner Philharmonikern, den Wiener Philharmonikern, der Staatskapelle Dresden sowie vielen Rundfunkorchestern und Opernorchestern in Musikmetropolen.

Zahlreiche **Konzertmeister-, Solo- und Stimmführungspositionen in Spitzenorchestern** werden von Absolventen*innen des ISH bekleidet. Die solistische, kammermusikalische und pädagogische Ausbildung bilden des Weiteren wesentliche Grundpfeiler des ISH.



Unterricht mit Prof. Andreas Wehrenfennig | Foto: Maik Schuck

Studierende erhielten und erhalten häufig **Preise bei großen Wettbewerben** wie Tschaikowsky, Queen Elisabeth Brüssel, ARD sowie Deutscher Musikwettbewerb und treten als Solistinnen und Solisten bedeutender Orchester immer wieder in Erscheinung. Schüler*innen des Musikgymnasiums Schloss Belvedere gewinnen regelmäßig die einschlägigen Jugendwettbewerbe.

Alumni des ISH und des Musikgymnasiums Schloss Belvedere sind darüber hinaus in hoch **renommierten Kammermusikensembles** tätig wie dem Armida Quartett, Esmé Quartett oder Klenke Quartett.

Mehrere Absolventen*innen des ISH erhielten bereits Professuren oder wirken als Lehrbeauftragte an Musikhochschulen im In- und Ausland. Etliche Absolventen*innen der pädagogischen Studiengänge haben überdies feste Stellen an Musikschulen inne und kümmern sich insbesondere um den ganz jungen musikalischen Nachwuchs.

Der traditionell **starke Geist des kollegialen Miteinanders** ist für unser Institut von zentraler Bedeutung. Davon zeugen zum Beispiel immer wieder gemeinsame Kammermusik- und Kammerorchesterprojekte von Studierenden und Lehrenden.

Cellostudent Friedrich Thiele gewinnt den 2. Preis beim ARD-Musikwettbewerb



Friedrich Thiele
Foto: René Gaens

Ein Riesenerfolg für die Celloklasse von Prof. Wolfgang Emanuel Schmidt: Bachelorstudent Friedrich Thiele gewann im September 2019 den 2. Preis und den Publikumspreis im Fach Violoncello beim 68. Internationalen Musikwettbewerb der ARD in München. Zudem wurde ihm der Sonderpreis für die beste Interpretation des Auftragswerks "Like Ella" von Martin Smolka zugesprochen.

Herr Thiele, Inwieweit hat Ihr Unterricht in Weimar zum Erfolg in München beigetragen?

Prof. Wolfgang Emanuel Schmidt hat maßgeblichen Anteil an diesem Erfolg und so möchte ich mich auch auf diesem Weg noch einmal für seine Unterstützung bedanken. Er hat eine große Wettbewerbserfahrung

und kann uns Studierende seiner Klasse deshalb so optimal auf solche Situationen einstellen. Er weist mich gern darauf hin, wenn ich interpretatorisch auf dem Holzweg bin oder manche Stellen einfach nicht überzeugend präsentiert sind. Auch wenn man beim Üben immer auf sich allein gestellt ist und das einem niemand abnehmen kann, ist es wichtig, dass man einen Lehrer an seiner Seite hat, der noch die entscheidenden zehn Prozent mehr aus einem herausholen kann.

Feature über die Celloklasse von Prof. Wolfgang Emanuel Schmidt